Die Grazbürsten®

11. Programm 1994

PRESSE-ECHO

ALLE ZAEHNE FÜR DIE KATZ ?

NZ

22.12.1993

DIE GRAZBÜRSTEN (hinten von links Gudrun Gröbelbauer, Gerhard Wanker, Rosi Belic, Horst Goldemund; vorne von links Franz Gollner, Roland Pirker und Ausstatter Pepe Groß), hochgeschätzte steirische Kabarettisten, proben derzeit ihr neues, ihr zehntes Programm: „Alle Zähne für die Katz?" hat am 5. Februar im Grandhotel Wiesler in Graz Premiere. Das Jubiläumskabarett wird neben aktuellen Nummern Höhepunkte aus allen bisherigen Produktionen enthalten. Karten gibt es bereits jetzt im Zentralkartenbüro in Graz (Telefon 0316/830255), Vorbestellungen sind auch bei den Grazbürsten unter der Telefonnummer 575396 möglich. (Foto: Grazbürsten)

NZ

01.02.1994

DIE GRAZBÜRSTEN (Bild), eines der populärsten Kabaretts in der steirischen Metropole, sind zehn Jahre jung. Das Jubiläumsprogramm trägt den Titel „Alle Zähne für die Katz?" und startet am kommenden Samstag, 5. Februar (Beginn um 20 Uhr) im Grandcafé des Grazer Hotels Wiesler. Das Nummerkabarett wird alt wie neu sein, Highlights aus vergangenen Produktionen und druckfrische Texte vereinen. Mit dabei sind wieder (siehe Foto) Franz Gollner, Roland Pirker, Horst Goldemund, Rosi Belic und Gerhard Wanker (von links) sowie Gudrun Gröbelbauer. Anliegen der „Grazbürsten" ist, so Horst Goldemund, nach wie vor, „die Balance zwischen komödiantischer Opulenz und kritischer Botschaft zu halten und drüberzubringen: die Leute sollen begreifen, daß hinter dem Witz einiges steckt".

(Foto: Horst Lohr)

KLEINE ZEITUNG

01.02.1994

CHRISTIAN WENIGER

RAUCHKUCHL

Borstiges Jubiläum. Wer zehn Jahre beißendes Kabarett macht, hat nicht nur Freunde. Das wissen die „Grazbürsten", können damit aber ganz gut leben, denn: „Manchmal sind schon Leute schimpfend weggegangen. Dann wissen wir, daß unsere Botschaft angekommen ist. Weil wir nehmen ja nicht nur Politiker aufs Korn. Wir sind alle kleine Sünder." Und zum Jubiläum passend stellten die

Jubilierende „Grazbürsten" holen zum zehnten Streich aus FOTO: SOMMER

„Alle Zähne für die Katz?" *heißt das nun bereits 10. Programm der „Grazbürsten". Damit schließen die Grazer Kabarettisten nahtlos an ihre vorjährige Erfolgsproduktion „Auf Shit und Tritt an". Premiere ist am Samstag, 5. Februar, um 20 Uhr im Grandhotel Wiesler. Das Jubiläumsprogramm enthält neben aktuellen Nummern auch High-Lights aus allen bisherigen Produktionen. Weitere Aufführungen sind am 6., 7., 9., 10., 12., 13., 14., 15., 17., 27. und 28 Februar.*

Foto. Krone

Neue Kronen Zeitung UNABHÄNGIG

03.02.1994

Neue Kronen Zeitung UNABHÄNGIG

03.02.1992

Grazer Kabarett beißt zehn Jahre

Zu ihrem 10-Jahre-Jubiläum laden die „Grazbürsten" zwar erst für 5. Februar ins Grandhotel Wiesler, doch gewichtige Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. „Alle Zähne für die Katz?" lautet der Titel des Programms, das neben aktuellen Nummern auch Highlights bisheriger „Grazbürsten"-Produktionen enthält. Karten können schon jetzt im Zentralkartenbüro oder direkt bei den KabarettistInnen (☎ 03 16/ 57 53 96) geordert werden.

KULTUR-WOCHENSCHAU

NZ
04.02.1994

DIE GRAZBÜRSTEN sind zehn Jahre jung. Den Geburtstag begeht das beliebte Ensemble mit einem neuen Programm: „Alle Zaehne für die Katz" hat morgen, Samstag, im Grandcafé des Grazer Hotels Wiesler Premiere. Auf dem Bild Gudrun Gröbelbauer, Roland Pirker und Horst Goldemund (hintere Reihe von links), Rosie Belic, Gerhard Wanker und Franz Gollner (vordere Reihe von links). (Grazbürsten)

Grazbürsten-Jubiläum

Zum Jubiläumsprogramm laden die „Grazbürsten". Seit 10 Jahren verabreichen sie den Steirern ihr „Grün/beiß"-Kabarett. Nun ja, die politische Satire ist zwar ihre Stärke nicht, beim „Demokra-titl-tatl-tu"-Ringelreihen vermißt man den präzisen Biß. Doch die steirische Seele mit ihren österreichischen Auwehchen zu karikieren, verstehen sie schon vorzüglich. Im zeitgeistigen Spektrum von Schwein sein und Schwein haben loten die wortwitzigen Sketches ein wenig die Urgründe des Menschlichen aus. Die Crew erheitert ihr Publikum mit neuen Nummern und auch bekannten: Rosie Belic, Roland Pirker, Horst Goldemund, Gudrun Gröbelbauer, Franz Gollner, Gerhard Wanker zeigten sich in bester Verfassung und schlicht komisch.

Foto: Grazbürsten

Neue Kronen Zeitung UNABHÄNGIG

07.02.1992

Hintergründiger Witz und köstliche Pointen

In gewohnter Frische, glucksendes Gelächter über köstliche Pointen wie Erschrecken über triste Aktualität hervorrufend, präsentiert sich das Kabarett „Grazbürsten" in seinem Jubiläumsprogramm.

Zehn Jahre „Grazbürsten": unter dem Titel „Alle Zähne für die Katz?" versammeln Gudrun Gröbelbauer, Rosie Belic, Horst Goldemund, Franz Gollner, Roland Pirker und Gerhard Wanker gute, zeitlose Nummern aus ehmaligen Auftritten und neue Szenen und Soli, denen junge Ereignisse in Gesellschaft und Politik Stoff lieferten.

Erhalten geblieben ist der Truppe glücklicherweise der Meistertexter Gerd Linke, dessen hintergründig-bitterer Witz, der die frohe Publikumsgemütlichkeit so trefflich aufzustören versteht. Und der junge Robert Treichler wächst zu einem wahrhaft ernstzunehmenden Kabarett-Schreiber heran. Erfreulich auch, daß sich ein erfahrener Grazer Kabarettist, Dietmar Wachter, wieder zu Wort meldet – mit dem besonders gelungenen Beitrag „Darf ich bitten?"

„Die Grazbürsten" beherrschen nach wie vor perfekt die Kunst, spielerisch – womit eben auch schauspielerisch gemeint ist – zwei Stunden zu unterhalten im besten Sinne des Wortes: ohne sich billig anzubiedern, anspruchslose Erwartungen zu bedienen. Sie folgen dem bewährten Motto, daß nicht nur gelacht, sondern auch gedacht werden möge und fahren vermutlich damit auch in den nächsten zehn Jahren gut. (Vorstellungen von „Alle Zähne für die Katz?" im Grandcafe des Hotel Wiesler, Graz, noch am 9., 10., 12., 13., 14., 15., 17., 27. und 28. Februar, Beginn jeweils um 20 Uhr. Kartenvorverkauf im Zentralkartenbüro, Graz, Herrengasse, Telefon 0 31 6/83 02 55, Vorbestellungen auch unter der „Grazbürsten-Telefonnummer 0 31 6/ 57 53 96.)

Eva Schäffer

NZ

08.02.1994

NEUES LAND
13.02.1994

Seit zehn Jahren „Grazbürsten“

(ea). – Das Jubiläumsprogramm „Alle Zaehne für die Katz?“ ist diesmal besonders amüsant. Es kamen auch Zugnummern aus früheren Programmen hinzu, beispielsweise „Schwutzel“, die Heirat von Mann zu Mann, „Heißer Bolero“, „Laser-Pistolero“ oder „Lokalfernsehen“ sind Lacherfolge par excellence! Es sind ja wieder großartige Autoren am Werk (Linke, Wanker, Schwarzbauer, Pirker, Zinkl, Goldemund, Wachter, Koch, Treichler, Renner, Thorwartl). Die fünf Spieler, Roland Pirker, Horst Goldemund, Franz Gollner, Grudrun Gröbelbauer und – nicht zuletzt – Rosie Belic, sind alles echte Könner, die mit viel Freude auf den Bretteln stehen! Es gab sogar Auftrittsapplaus wegen der ulkigen Kostüme! Stellen Sie sich Goldemund als Fleischhauer vor! Natürlich wird auch der Fleisch-Skandal durch den Kakao gezogen, die EU, die Polizei, die Steuer, die Autofahrer, das Bundesheer, die Futtermittelindustrie, die Kirchensteuer, die Verpackungsverordnung. Und jede Partei kriegt einen Kratzer dabei. Man kann nur mit Farkas sagen: „Schau'n Sie sich das an!“ Es wird noch am 12., 13., 14., 15., 17., 27. und 28. Februar um 20 Uhr im „Hotel Wiesler“, dann im „Orpheum“ gespielt. Es wäre ratsam, Karten vorzubestellen (Tel. 83 02 55 oder 57 53 96).

KLEINE ZEITUNG 01.03.1994

Club

Theater/Kabarett

DIE GRAZBÜRSTEN

Sind wirklich „Alle Zaehne für die Katz?“. Die Grazbürsten informieren darüber — auf gewohnt skurrile Art!

1984 hieß ihr Programm „...wo´s dem Aarnoch graust“ und 1990 begeisterten sie mit „Nichts desto kotz“. Im Vorjahr kabarettierten sie mit „Auf Shit und Tritt“ durch die Lande und jetzt....
Ja jetzt sind sie wieder mit einem neuen Programm auf Tour und stellen dabei die Frage: „Alle Zaehne für die Katz?“.
Mit diesem Programm liegen die Grazbürsten — bestehend aus Gudrun Gröbelbauer, Franz Gollner, Roland Pirker, Rosie Belic, Gerhard Wanker und Horst Goldemund — wieder goldrichtig. So heißt es: „Willkommen im Kabarett. Lecken Sie uns die Sauce aus der Hand. Und wenn Ihnen dann immer noch der Magen knurrt, beißen Sie nicht uns, sondern die, die gemeint sind. Über mögliche unerwünschte Wirkungen oder Nebenwirkungen informieren Sie weder Ideologen noch Prospekte“.

5. und 19. März 1994, 20 Uhr, Orpheum, S 187.-, S Club S 150.-

KLEINE ZEITUNG
01.04.1994

Aufgekratzte Bürsten

Die Grazbürsten stellen feierlich ihre Borsten auf: Sie feiern heuer ihren „Zehner" und dafür gibt's ein spritziges Jubiläumsprogramm.

VON ANNELIES A. PICHLER

Als Horst Goldemund und Gudrun Gröbelbauer vor zehn Jahren über alte Zeiten plauderten — in den sechziger Jahren bosnigelten sie als „Tellerwäscher" durch Graz —, hatten sie vom ewigen „schen war's scho" genug und sagten: Wir machen wieder was.

Mit „Alle Zähne für die Katz?" kratzen Gudrun Gröbelbauer, Roland Pirker, Horst Goldemund, Rosie Belic, Gerhard Wanger und Franz Gollner heute schon im elften Jahr an klischeehaften Vorstellungen mit Breitenwirkung.

Mit den Zuschauern hat sich im Dezennium auch das Programm geändert. „Früher hatte das Kabarett ein kleines Publikum, hauptsächlich Intellektuelle. Inzwischen ist Kabarett modern und die Leute werden sogar in Bussen angekarrt", erzählt Kabarettist Goldemund.

Die Zeit sei lauter geworden und es werde unsicherer, daß die Botschaften ankommen. „Vor zwei Jahren hat einmal einer nach einer Vorstellung zu mir gesagt ‚über die Ausländer seid's aber schön drübergfahren' — da ist mir das Herz in die Hose gerutscht." Dabei sei die Ironie des betreffenden Textes äußerst vordergründig gewesen.

Damit ihre Botschaften auch ankommen, wurden die Grazbürsten mit den Jahren theatralischer. „Für eine kleine Schicht fahren wir auch eine sehr anspruchsvolle Schiene, z. B. mit abgewandelten literarischen und musikalischen Zitaten, zwinkern die Grazbürsten.

Die Grazbürsten: jubilierend, altbewährt und widerborstig FOTO: KK

Ihre Themen müssen länger aktuell sein, denn mehr als ein Programm im Jahr geht sich nicht aus. Schließlich hat jeder der beißenden Bürsten auch noch einen anderen Beruf. Ob sie trotzdem noch Biß haben, läßt sich demnächst leicht herausfinden. Am 16. April um 20 Uhr zum Beispiel, wenn sie wieder ins Grazer Orpheum kommen, und zum Zehnjahresjubiläum einmal öfter fragen: „Alle Zähne für die Katz?"

Die Große Stadtillustrierte
01.04.1994

2 Leute

Seit zehn Jahren

sorgen sie bei ihren Auftritten dafür, daß die Besucher, je nach Verfassung und Laune, genüßlich schmunzeln oder sich auch richtig „abhauen". Die Rede ist von der Kabarettgruppe „**Die Grazbürsten**", die heuer wie gesagt ihren 10. Geburtstag begehen. Mit ihrem neuen Programm „Alle Zaehne für die Katz" kratzen die Grazbürsten ganz kräftig an der Oberfläche unserer Wohlstandsgesellschaft. Live kann man sie am 5. und 19. März sowie am 16. und 30. April im Orpheum erleben.

LAND & LEUTE

??.04.1994 KLEINE ZEITUNG

Kabarett. Auf Einladung des Kulturreferates der Gemeinde St. Georgen gastierten „Die Grazbürsten" aus Graz — deshalb auch der Name — mit ihrem neuen Programm „Alle Zähne für die Katz" im Schloß St. Georgen am Längsee. Und das Sextett aus der Steiermark hatte die Lacher auf seiner Seite. Ob es sich um den Sketch „EDV-Beichte" oder „Grapschomat" handelte, die Lachmuskeln der Besucher — darunter viele Urlaubsgäste — wurden ziemlich strapaziert.

Der Auftritt der „Grazbürsten" war einer der Höhepunkte der „Begegnungen in St. Georgen". Mit diesem Kulturprogramm hat die Gemeinde versucht, „alle Bevölkerungsschichten anzusprechen", meint der Kulturreferent DI. Manfred Sacher gegenüber der KLEINEN ZEITUNG. **W. Gebeneter**

Die „Grazbürsten" – eine Kabarettgruppe aus Graz – gastierten am Wochenende in St. Georgen FOTO: NET

der neue Grazer
15.04.1994

Eisbecher für Grazbürsten

Als wahrer Kabarett-Fan entpuppte sich der Grazer Eisbaron **Charly Temmel.** Er hatte jetzt die Truppe der **„Grazbürsten"** zu Gast in seinem Gefrorenem-Tempel und kreierte aus diesem Anlaß gleich einen „Grazbürsten-Coup". Die Zutaten sind Vanille-, Haselnuß- und Pistanzieneis, eine Erdbeer-Joghurt-Creme, Schokoladenlikör und Schlagobers und obenauf eine als Bürste geformte Ribisel-Schnitte. Charly Temmel hatte zuletzt beim Daviscup eine eigene, schmackhafte Torte anfertigen lassen.